

Depression

Text: Christian Müller & Mario Beeker / Musik: Erwin Feigi

**Mir fehlt der Antrieb und die Motivation.
Immer das Gleiche, das kenne ich schon.
Seh keinen Sinn, warum soll sich das loh'n?
Vergrab mich immer tiefer in der Depression.
Die Stimmung steigt, ich bin Mittags schon blau.
Was ich hier mach, interessiert keine Sau.
Fünftagebart, die Wampe zu fett.
Licht aus, ich geh wieder ins Bett.**

Schon wieder aufstehen, ich hab kein Bock.
Bleib lieber liegen, zieh die Decke über'n Kopf.
Schlecht gelaunt, alles kotzt mich an.
Der Wecker klingelt und ich schmeiß ihn an die Wand.

Die Arbeit ruft, doch ich mach heute krank.
Hol Tiefkühlpizza und auch Bier ausm Schrank.
Schmeiß mich aufs Sofa, die Glotze an.
Es läuft zwar nur Scheiss, doch ich finds interessant.

Refrain

Neuer Tag, altes Spiel, Scheisse verdammt.
So geht es nicht weiter, los reiß dich zusamm!
Hose an, Fenster auf, Tag wird zum Tag.
Ein neues Leben, ich schau mal ob ich's mag.

Fuß vor die Tür, ich hol tief Luft.
Lust auf Leben verdrängt depressiven Duft.
Mein Schweinehund schreit: Geh wieder rein.
Doch heut bleib ich standhaft und antworte: Nein!

Refrain

Wieder ein Tag, manche Sorge drückt.
Lach in den Spiegel, denn ich studiere jetzt Glück.
Vermeide das, was mich jeden Tag runterzieht.
Meine Entscheidung, denn ich mach den Unterschied.

Heute gebe ich, heute lebe ich.
Ein neuer Anfang. Das Alte war gegen mich.
Blick Richtung Zukunft, schau über'n Tellerrand.
Gestern grau, betoniert, heute blau, heller Sand.

**Ich hab jetzt Antrieb und die Motivation.
Nie mehr das Gleiche, das kenne ich schon.
Ich seh jetzt den Sinn und warum sich das lohnt.
Fall nie mehr wieder in die Depression.
Die Stimmung steigt, ich bin nicht einmal blau.
Was ich jetzt mach, interessiert mich genau.
Rasier den Bart, die Wampe muss weg.
Licht an, ich steig jetzt ausm Bett.**